

Bek.gem. 28. Mai 1953

57a. 1656345. Peter Saraber, Goslar
(Hanz). 1. Sucher für Wechsel-Objektive
an fotografischen Kameras. 31. 5. 52.
S 6845. Internationale Photo- und Kino-
Ausstellung PHOTOKINA 1952, Köln
26. 4. 52. (T. 5; Z. 1)

Ge lösch t

eingetr.

Nr. 1656343 * -4. 5. 53

Patentanwalt

Dipl.-Ing. Fritz Thieleke

Braunschweig

Braunschweig, den 30. Mai

19 52

An das

Deutsche Patentamt

München 26

Museumsinsel 1

Meine Akte Nr. 2985

**Gebrauchsmustermanmeldung
Gebrauchsmusterhilfsanmeldung**

Es wird hiermit die Eintragung eines **Gebrauchsmusters** für:

Ing. Peter Saraber, Goslar/Harz, Schlüterstr. 5

auf eine Neuerung betreffend:

"Sucher für Wechsel-Objektive an fotografischen Kameras."

beantragt.

Es wird die Priorität beansprucht aus der Anmeldung

Land: Internationale Foto- und Kinoausstellung
PHOTOKINA 52 v. 26.4.1952 Nr.:

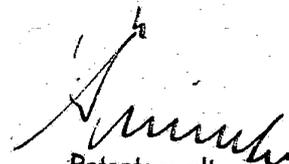
Tag:

Die Anmeldegebühr wird auf das Postscheckkonto des Deutschen Patentamtes überwiesen, sobald das Aktenzeichen bekannt ist.

Es wird beantragt, die Eintragung bis zur Erledigung der den gleichen Gegenstand betreffenden Patentanmeldung auszusetzen.

Anlagen:

- 1-2 Doppel des Antrages,
- 1 Beschreibung mit Schutzrechtsansprüchen, einfach - dreifach,
Blatt Zeichnung einfach - dreifach,
- 1 Zeichnungspause (die vorschriftsmäßigen Zeichnungen werden nachgereicht),
- 1 Vollmacht (~~wird nachgereicht~~)
- 1 Vollmichtsabschrift
- 1 vorbereitete Empfangsbescheinigung(en).


Patentanwalt

Ing. Peter Saraber, Goslar/Harz, Schillerstr. 5

"Sucher für Wechselobjektive an fotografischen
Kameras."

Beschreibung.

Wenn auf eine fotografische Kamera ein Wechselobjektiv mit anderer Brennweite aufgesetzt wird, so ändert sich dadurch die Größe des Bildfeldes. Handelt es sich um ein langbrennweitiges oder Tele-Objektiv, so wird das Bildfeld kleiner. Benutzt man ein Weitwinkelobjektiv, so wird das Bildfeld größer. Aus diesem Grunde muß man mit der Auswechslung des Objektivs bei den gebräuchlichen Kameras auch den Sucher auswechseln. Es gibt verstellbare Sucher, bei denen z.B. mit einer Revolvereinrichtung die verschiedenen dem jeweils benutzten Objektiv entsprechenden Sucher eingestellt werden können.

Das Auswechseln von Suchern ist lästig und umständlich, zumal es unerwünscht ist, die Anzahl der losen Einzelteile bei einer fotografischen Kamera zu vermehren. Auch bei verstellbaren, fest an der Kamera angebrachten Revolversuchern besteht die Gefahr, daß bei Auswechslung des Objektivs entweder die Verstellung des Suchers vergessen wird oder daß man den Sucher anders einstellt als durch die Zahl des Objektivs notwendig wäre.

Nach der Erfindung erhält das Wechselobjektiv einen Zusatzsucher, der in einer das Bildfeld begrenzenden Blende besteht, oder, wie es besonders bei Kurz Brennweiten

oder Weitwinkel-Objektiven von Vorteil sein kann, eine Vorsatzlinse zu dem fest angebrachten Sucher hat. Neuerungsgemäß wird dieser Zusatzsucher an dem Wechselobjektiv so angeordnet, daß er ohne weiteres beim Aufsetzen des Objektivs vor den normalen fest angebauten Sucher kommt. Der Zusatzsucher kann an dem Wechselobjektiv aufklappbar angebracht sein, so daß man ihn zum Verpacken des Objektivs an dieses anlegen kann.

Die Zeichnung zeigt den Umriss einer fotografischen Kamera mit aufgesetztem Objektiv und neuerungsgemäßen Zusatzsucher. 1 ist das Kameragehäuse, 2 der Sucher und 3 das aufgesetzte Objektiv. Der neuerungsgemäße Zusatzsucher 4 ist mit einem Scharnier 5 an dem Objektiv befestigt und kann durch eine nicht gezeichnete Schnappfeder in zwei Lagen, nämlich gebrauchsfertig aufgerichtet, wie in der Fig. 1 und an das Objektiv angelegt (fig. 2), arretiert werden. Bei dem dargestellten Ausführungsbeispiel ist der Sucher eine einfache Rahmenblende, die das Bildfeld des fest eingebauten Suchers der Kamera eingrenzt. Gemäß der Neuerung kann in dem Rahmen des Suchers eine Linse angebracht sein, die das Bildfeld des Suchers ändert.

Schutzansprüche

- 1.) Sucher für Wechselobjektiv an fotografischen Kameras, dadurch gekennzeichnet, daß das Wechselobjektiv einen Zusatzsucher (4) trägt, der beim Einsetzen des Objektivs (3) vor den fest eingebauten Sucher (2) der Kamera gelangt.
- 2.) Sucher nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Zusatzsucher (4) des Objektivs (3) an diesem mit einer Scharnier (5) anlegbar und aufrichtbar angebracht ist.
- 3.) Sucher nach Anspruch 1 oder 2 für Teleobjektive, dadurch gekennzeichnet, daß der Zusatzsucher (4) eine das Bildfeld verkleinernde Vorsatzlinse für den fest angebauten Sucher (2) trägt.
- 4.) Sucher nach Anspruch 1 oder 2 für langbrennweitige Objektivs, dadurch gekennzeichnet, daß der Zusatzsucher (4) als Nahszenblende ausgebildet ist.
- 5.) Sucher nach Anspruch 1 oder 2 für Weitwinkelobjektive, dadurch gekennzeichnet, daß der Zusatzsucher (4) eine das Bildfeld vergrößernde Vorsatzlinse für den fest angebauten Sucher (2) trägt.

12-11-48303A

5

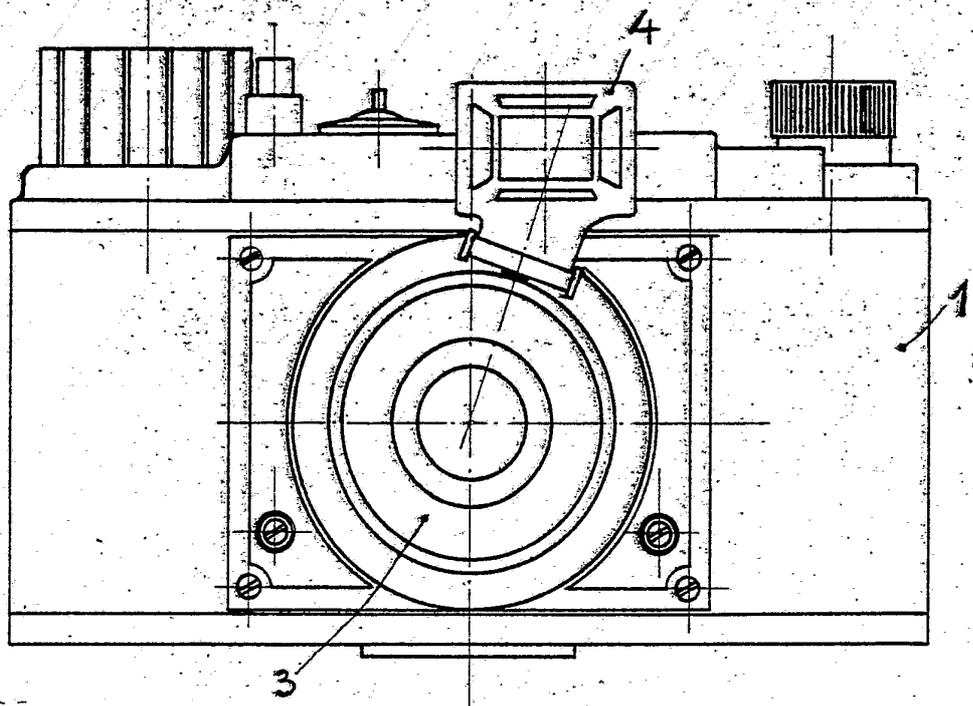


Fig. 1.

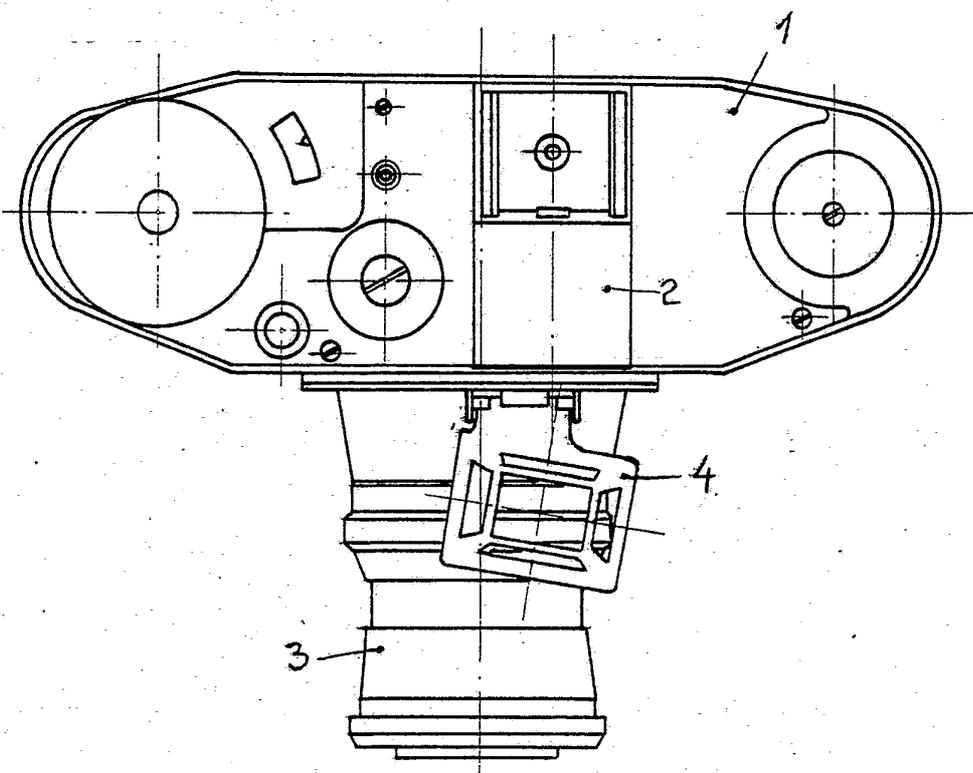


Fig. 2.